

Nachrichtenblatt

für die Ev. Kirchengemeinde St. Markus



Februar 2010



Monatsspruch Februar 2010

»Die Armen werden niemals ganz aus deinem Land verschwinden. Darum mache ich dir zur Pflicht: Du sollst deinem Not leidenden und armen Bruder, der in deinem Land lebt, deine Hand öffnen.«

(5. Mose 15,11)

„Die Armen werden niemals ganz aus deinem Land verschwinden.“

Passt dieser Satz, der vor ca. 3000 Jahren an Moses gerichtet wurde, noch ins 21. Jahrhundert, wo wir mit vollmundigen Begriffen wie „Vollbeschäftigung“, „blühende Landschaften“, „Grundsicherung“, „Sozialpolitik“ u. Ä. umgehen? Ja! Das erfahren wir täglich entweder durch die Medien oder eigener Anschauung, wenn wir z.B. Obdachlosen begegnen oder zusehen wie Menschen Abfallbehälter nach Verwertbarem durchwühlen.

Gott sagt aber auch: „**Darum mache ich es dir zur Pflicht...**“, das heißt: Soziale Hilfen sind ein Anrecht jedes Bedürftigen und kei-

ne gnädig gewährte Wohlfahrt – je nach Kassenlage (s. auch Grundgesetz Artikel 14 Abs. 2).

„Du sollst deinem Not leidenden und armen Bruder, der in deinem Land lebt, deine Hand öffnen.“

Hier ist nicht von Nation, nicht von Staatsbürgerschaft die Rede, sondern von allen, die bei uns leben. Gemeint ist wohl auch nicht die offene Hand des Bedürftigen, der uns mit dieser Geste um eine Gabe bittet, sondern es geht darum unsere Hand zu öffnen. Denn Gott traut uns zu, dass wir von der Liebe, die er uns gibt, ein Stück dem wirklich Not Leidenden weitergeben. C.N.

Bischöfin Jepsen fordert mehr Hilfe für verfolgte Christen

Hamburgs Bischöfin Maria Jepsen hat mehr weltweite Hilfe für verfolgte Christen gefordert. Es sei nicht zu übersehen, dass in einigen Ländern wie dem Irak gerade in den vergangenen Jahren Christen „in schlimmster Weise bedroht, verfolgt und ermordet wurden“, heißt es im traditionellen Hirtenbrief der Bischöfin an die Gemeinden, der am Montag in Hamburg veröffentlicht wurde. Für diese Verfolgten sollte mehr gebetet werden. Jepsen verwies auf den „**Tag der verfolgten Christen**“ am **28. Februar**, der erstmals in diesem Jahr in der EKD begangen wird.

(epd-Mitt.)

Geburtstage Februar 2010



Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und wünschen Gottes Segen

Herrn Günter Opitz, Herrn Wolfgang Sollich, Frau Angelika Stöber und Frau Dr. Elke Winsel (70), Frau Erika Fitzner (71), Frau Dorothea Bünger, Frau Dr. Roswitha Jahn-Wollny und Frau Lotte Wegner (72), Frau Ingeborg Straubing (73), Frau Alice Schulz (74), Frau Christa Krampikowski, Herrn Wolfgang Mahlow, Frau Erika Mix und Frau Ursula Stiebeler (75), Frau Ingrid Linke, Herrn Klaus Reißeweber, Frau Dorothea Schneider und Herrn Sigmar Schumann (76), Herrn Hans Henze, Frau Ruth Hoffmann, Frau Gertrud Rux und Frau Gisela Scholze (77), Herrn Harry Rook (78), Herrn Dr. Werner Neumann und Frau Edith Ohlew (79), Herrn Gerhard Gaerz, Frau Edith Hauff und Frau Charlotte Klemmt (80), Herrn Helmut Spielmann und Frau Elisabeth Teurich (81), Frau Gerda Holinski, Frau Ingeborg Freifrau von Hünefeld, Frau Edeltraut Minnhaar und Herrn Horst Olm (82), Frau Meta Schäfer (83), Herrn Walter Beukert und Frau Ursula Stahl (84), Frau Erika Schmidt (88), Herrn Günter Montua (90) und Frau Ella Bäcke (95).

„Menschenfurcht bringt zu Fall: wer sich aber auf den HERRN verlässt, wird beschützt.“

Spr. 29,25



Verstorben sind und kirchlich bestattet wurden:

Frau Elli Jogschies (86) und Frau Margarete Ruge (102).

„Ich bin der Erste, und ich bin der Letzte, und außer mir ist kein Gott.“

Jesaja 44,6



Glaube und Evolutionstheorie

„Ich habe niemals die Existenz Gottes verneint. Ich glaube, dass die Entwicklungstheorie absolut versöhnlich ist mit dem Glauben an Gott. Die Unmöglichkeit des Beweisens und Begreifens, dass das großartige über alle Maßen herrliche Weltall ebenso wie der Mensch zufällig geworden ist, scheint mir das Hauptargument für die Existenz Gottes.“

*Charles Darwin (1809-1882),
englischer Naturforscher, Begründer der Evolutionstheorie*

Gottesdienste in den Predigtstätten Stralauer Platz 32 und Marchlewskistr. 40

Sonntag, den 7. Februar Sexagesimae	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Andreas-Kirchsaal Pfarrer Simang
Sonntag, den 14. Februar Estomihi	9.30 Uhr	Gottesdienst im Lazarus-Kirchsaal Pfarrer Simang
Sonntag, den 21. Februar Invokavit mit Bläsern und Chor	9.30 Uhr	Gottesdienst im Andreas-Kirchsaal Pfarrer Simang
Sonntag, den 28. Februar Reminiszere	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Lazarus-Kirchsaal Pfarrer i.R. Beuse
Sonntag, den 7. März Okuli	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Andreas-Kirchsaal Pfarrer Simang

Kindergottesdienst findet während jedes Gottesdienstes außer in den Ferien statt. Jeden **2. und 4. Sonntag** im Monat ist im Lazarus-Haus während der Predigt **Kinderbetreuung ab 3 Jahre** und um 10.45 Uhr **biblische Unterweisung ab 2. Klasse** mit Frau Dittberner.

**Gottesdienst im
Seniorenzentrum
„Bethel“,
Andreasstr. 21:
freitags 10.15 Uhr.**

**Theologischer Gesprächskreis
im Seniorenzentrum
am Donnerstag, dem 18. Februar
um 14.00 Uhr
mit Pfarrer Simang**

Pfarrer Simang predigt am 5. Februar 2010.

Passionsandachten:

Dienstag, 23. Februar sowie 2., 9., 16. und 23. März, 18 Uhr,
im Lazarus-Haus.

Telefon-Andachten: 43 40 99 90 oder 216 11 22
Telefonseelsorge: 0800 – 111 0 111
Israel-Informationen: 06441 – 915 139

Alle an Deck...!



Einladung zur **Kinderbibelwoche**
vom 01. - 04. Februar,
jeweils 10:00 - 15:00 Uhr

Kreuz und quer durchs Mittelmeer

Es geht um Piraten, Seemannsgarn, ferne Länder, fremde Kulturen, geheimnisvolle Briefe, alte Städte, um Paulus und seine Reisen und um ein Schiff, das sich Gemeinde nennt... und darum, dass an Deck jeder wichtig ist.

Und wo stechen wir in See? Lazarus, Marchlewskiestr. 40
Hausschuhe nicht vergessen!

Pröpstin Friederike von Kirchbach spricht über ihren Glauben

Bei einer Pröpstin scheint es selbstverständlich zu sein, dass sie einen festen Glauben hat und jeder Zeit Auskunft über ihr Christsein geben kann. Ich möchte das Gedankenexperiment, wie es denn wäre, wenn ich meinen Glauben plötzlich verlieren würde, nicht zu Ende denken. Spätestens zu den Predigten an den Wochenenden wird neben theologischer Grundsatzarbeit auch die Auskunft über meinen Glauben erwartet.

Aber ich habe es gut. Ich bin in einem fröhlichen Pfarrhaus im Erzgebirge damit aufgewachsen. Alle, die das Erzgebirge kennen, wissen, dass man dort auch heute noch ein bisschen frömmer ist als anderswo. Das meine ich ganz positiv. Ein weiteres Merkmal dieser Gegend ist, das gern und gut gesungen wird. Wenn Sie mich nach den Quellen für meinen Glauben fragen, dann würde ich zuerst von der Bibel sprechen, dann aber käme sofort das Gesangbuch. Die vielen Lieder, die ich von Kindheit an lernen konnte, prägen bis heute meinen Glauben.

Ich bemühe mich, so viele Texte wie möglich auswendig zu behalten. Das Lied „Meinem Gott gehört die Welt“ von Arno Pötzsch und Christian Lahusen (EG 408) war mein frühestes Glaubensbekenntnis. Es hat bis heute keinen Tag gegeben, an dem mir dieses besondere Geschenk nicht dankbar bewusst gewesen wäre.

Übernommen aus: Frohe Botschaft Januar 2010

- Konfirmanden** **mittwochs**, 17.00 Uhr
mit Lutz Dillenardt
- Junge Gemeinde** **bis 17 Jahre**
dienstags, 19.00 Uhr mit Lutz Dillenardt
- Neue JG** **mittwochs**, 19.30 Uhr mit Lutz Dillenardt
- Ältere JG** **mittwochs**, 19.30 Uhr Pfingst (Petersburger Platz 5)
mit Martin Voerster
- Martin Voerster ist Ansprechpartner für die ältere JG
und hat die Tel.-Nr. 0160-96442473
- Erwachsenenkreis** **Freitag**, den 12. Februar, 20.00 Uhr
Frau A. Galeas Castillo
- Gesprächskreis** **Donnerstag**, den 18. Februar, 19.30 Uhr
Frau Neumann, Frau Fitzner
- Seniorenkreis** **Mittwoch**, den 1. Februar, 14.30 Uhr, Frau Heinze
Montag, den 15. Februar, 14.30 Uhr, Pfarrer Simang
- Chor** **mittwochs**, 19.00 Uhr, Kantor Oelke
- Bastelkreis** nach Vereinbarung, Frau Haufe
- Bläsergruppe** **donnerstags**, 18.00 Uhr
Leitung: Jonathan Stroh

Treff der **Briefmarkenfreunde** in Friedrichshain im Andreas-Haus
Montag, den 22. Februar, 18.00 Uhr

Kinderchor	montags und donnerstags, 15.30 Uhr mit Kantor Oelke
Christenlehre	donnerstags, 16.00 Uhr mit Lutz Dillenardt
Junge Erwachsene „Lazarus“	Mittwoch, den 10. Februar, 19.00 Uhr, mit Frau Dittberner
Gesprächskreis „Lichtblick“	Donnerstag, den 18. Februar 19.30 Uhr, Pfarrer Simang Thema: Orakelbuch „Christliche Sybillinen“
Bibelgespräch	Mittwoch, den 17. Februar 16.00 Uhr, Pfarrer Simang
Geburtstagskreis	Montag, den 1. Februar 15.00 Uhr, Pfarrer Simang
Hauskreis „Lazarus“	Dienstag, den 16. Februar 15.30 Uhr bei Fam. Krause, Marchlewskistraße 26
Singekreis	dienstags, 17.00 Uhr, Kantor Oelke
Männerkochgruppe	donnerstags, 12.00 Uhr
Besuchskreis	Mittwoch, 24. Februar, 10.00 Uhr



„Laib und Seele“-Ausgabestelle,
Marchlewskistraße 40
dienstags von 13.30 bis 15.00 Uhr

Zur gleichen Zeit ist auch das **Markus-Café im Lazarus-Haus** geöffnet,
für jeden eine Gelegenheit bei einer Tasse Kaffee vielleicht auch
ein gutes Gespräch zu führen.

An anderen Werktagen ist die Öffnung des Cafés
auch nach Vereinbarung mit dem Gemeindebüro möglich.

Veranstaltungen der afrikanischen Gemeinde Assemblée de Dieu
im Lazarus-Haus: **mittwochs,** 17.00 bis 19.00 Uhr,
sonnabends 16.00 bis 18.00 Uhr und **sonntags** ab 13 Uhr
Schwester Ondo: Tel. 0177-2493037

Evangelische Kirchengemeinde St. Markus

Marchlewskistr. 40 · 10243 Berlin · Tel./Fax. 296 02 90
e-Mail: st.markus.gemeindebuero@web.de · st.markus.simang@web.de
www.markus-evangelisch.org

Pfarrer: Johannes Simang, Koppenstr. 53, 10243 Berlin, Tel. 29 04 67 10 (priv.) *
Pfarrbüro: Stralauer Platz 32, 10243 Berlin, Tel./Fax. 29 66 24 96
Sprechzeiten:
Mo: 15-18 Uhr (außer am ersten Montag des Monats), **Do: 16-19 Uhr**

Kinder- und Jugendarbeit: Pastor Lutz Dillenardt
Stralauer Platz 32, 1. OG, Tel. 29 77 99 65
Sprechzeiten Jugendbüro:
Di: 17.30-20 Uhr, Mi: 17.30-21.30 Uhr

Kantor: Sebastian Oelke
Sprechzeiten:
Die: 18.00-19.00 Uhr im Gemeindebüro,
Lazarus-Haus, Tel. 296 02 90, priv. 64 83 85 12

Küsterei und Kirchgeldannahmestelle: Marchlewskistr. 40, 10243 Berlin
Küster: Henrik Schiemann
Sprechzeiten Küsterei: Tel./Fax. 296 02 90
Marchlewskistr.40, 10243 Berlin: **Mo, Di, Mi, Fr: 9-12 Uhr,**
Stralauer Platz 32, 10243 Berlin: **Do: 13-18 Uhr,** Tel. 29 66 24 96

Gottesdienststätten (sofern nicht anders bekanntgegeben):
Andreas-Haus, Stralauer Platz 32, 10243 Berlin: 1. und 3. Sonntag
Lazarus-Haus, Marchlewskistr. 40, 10243 Berlin: 2., 4. und 5. Sonntag

Hausmeister: Herr Kreidler, **täglich 8-12 Uhr** im Lazarus-Haus

Gemeindekirchenrat: Vorsitzender: Pfr. Simang, Tel./Fax. 29 66 24 96
Stellv. Vorsitzender: Bodo Grünberg, Tel. 29 66 24 90

Vors. des Beirats: Elise Haufe, Tel. 29 66 24 93

Seniorenarbeit: Ute Heinze, Tel. 296 04 20

Kirchhof: Konrad-Wolf-Str. 33/34, 13055 Berlin, Tel. 971 13 26
Büroöffnungszeiten: **Mo, Di, Do: 9-12 und 13-15 Uhr, Fr: 9-12 Uhr**

Kontoverbindung für Spenden und Kirchgeldzahlungen: KVA Berlin Stadtmitte,
Konto-Nr.: 63606, BLZ 100 602 37 (EDG). Verw.zweck: St. Markus/...

Redaktion Nachrichtenblatt: Christa Neumann, Tel. 2425385, Fax: 27572392